

Inhalt

Einleitung	9
Vorworte	10
1 Segmentberichterstattung	13
Vorschriften, Probleme und Nutzen	14
<i>Management- oder risikoorientiert? Internationale Standards weisen den Weg zur sinnvollen Abgrenzung von Geschäftsfeldern</i>	
Treiber der Harmonisierung zwischen Rechnungswesen und Controlling	18
<i>Ob produktorientiert oder geografisch – auf eine sinnvolle Abgrenzung kommt es an</i>	
Umsetzung im Rechnungswesen: Segmentberichterstattung mit SAP R/3	25
<i>Möglichkeiten, Geschäftsbereiche getrennt auszuwerten</i>	
2 Die Prüfung der Unternehmensplanung	31
Beyond-Budgeting-Konzepte	32
<i>Eine Alternative zur traditionellen Unternehmensplanung</i>	
Grundlagen der Unternehmensüberwachung	34
<i>Das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich, das Aktiengesetz sowie das Transparenz- und Publizitätsgesetz regeln die Überwachung von Unternehmen</i>	
Die Prüfung der generellen Zielplanung und der strategischen Planung	41
<i>Orientierung an langfristigen übergeordneten Zielen</i>	
Die Prüfung der operativen Planung	45
<i>Aufteilung in Produktprogramm- und Funktionsbereichsplanung</i>	
Die Prüfung der Ergebnis- und Finanzplanung des Gesamtunternehmens	49
<i>Einfluss auf die unternehmensbezogene Werteplanung</i>	
3 Anreizorientierte Unternehmenssteuerung	55
Herausforderung	56
<i>Aktuelle Trends bei der innerbetrieblichen Unternehmenssteuerung</i>	
Mitarbeitersteuerung durch Controllingssysteme	58
<i>Bindeglied zwischen Planung und Realisation</i>	

Controllinginstrumente im Überblick	64
<i>Ziele aller im Unternehmen handelnden Personen erfolgreich verknüpfen</i>	
Controllingsysteme richtig einsetzen	68
<i>Vorhandene Strukturen analysieren</i>	
4 Wertorientierte Unternehmenssteuerung	75
Bedeutung der wertorientierten Unternehmenssteuerung	76
<i>Über den Trend zur Wertorientierung und die Voraussetzungen für den Erfolg dieses Ansatzes</i>	
Das Konzept der Wertorientierung	78
<i>Grundlagen und Gestaltungsanforderungen</i>	
Wertorientierte Kennzahlen: Ermittlung und Komponenten	82
<i>Discounted Cash Flows, Economic Value Added und Cash Value Added sind wesentliche Elemente der wertorientierten Unternehmenssteuerung</i>	
Durchsetzung der Wertorientierung im Unternehmen	93
<i>Anpassung von Zielplanung, das Anreizsystem und das Berichtswesen</i>	
5 Grenzen und Neugestaltung der Unternehmensplanung	97
Die Einführung von Beyond Budgeting	98
<i>Über die Herausforderungen von Beyond Budgeting und die Rolle, die es in der Praxis spielen wird</i>	
Zweck und Bestandteile der Unternehmensplanung	100
<i>Planung als gedankliche Vorwegnahme künftiger Risiken</i>	
Grenzen der Planung	103
<i>Hindernde Faktoren im Überblick</i>	
Abstimmung zwischen strategischer und operativer Planung	105
<i>Auf die Schnittstellen kommt es an: Koordination als Erfolgsfaktor</i>	
Neugestaltung der operativen Planung und Budgetierung	109
<i>Vom Better und Beyond zum Advanced Budgeting</i>	
6 Unternehmenssteuerung mit internen Märkten	119
Das Spannungsverhältnis zwischen marktwirtschaftlichen und herkömmlichen Steuerungsmechanismen	120
<i>Einführung über interne Märkte als Basis der Unternehmenssteuerung</i>	
Die Formen der Steuerung	122
<i>Steuerung kann durch Markt und Wettbewerb, durch Management oder durch unternehmensinterne Märkte</i>	

Organisatorische Steuerung und Motivation	126
<i>Verhalten der Organisationsmitglieder mit den Unternehmenszielen in Einklang bringen</i>	
Die Gestaltung der organisatorischen Steuerung	129
<i>Das organisatorische Steuerungrepertoire als Basis</i>	
7 Brennpunkt 2005 bis heute: IAS/IFRS-Einführung	139
Was bringt IAS/IFRS den nicht börsennotierten Unternehmen?	140
<i>Die Vor- und Nachteile der Umstellung auf IAS/IFRS bei den nicht börsennotierten Unternehmen</i>	
Auf dem Prüfstand: Bilanzierung nach HGB und IAS/IFRS	142
<i>Transparenzgedanke kontra Gläubigerschutz</i>	
Auswirkungen des bilanziellen Paradigmenwechsels von HGB auf IAS/IFRS	147
<i>Problemfall Bewertungsvorschriften</i>	
8 Unternehmen Zukunft: Konzernkonsolidierung	157
Chancen und Möglichkeiten moderner Konzerninformationssysteme	158
<i>„User loben hohen Automatisierungsgrad“</i>	
Integrierte IAS-Konzernabschlusserstellung	163
<i>Sparen durch detaillierte Planung</i>	
Automatisierung der Prozessabläufe	167
<i>Transparenzgedanke contra Gläubigerschutz</i>	
Bilanzskandale haben das Vertrauen in deutsche Finanzplaner erschüttert	171
<i>Ruf der Finanzchefs ist angekratzt</i>	
„Mehr Transparenz schaffen“	172
<i>Ein Interview zum Thema Corporate Governance</i>	
Filterung von Intercompany Informationen im Rahmen des Konsolidierungsprozesses in Konzernen	175